



56. GESCHÄFTSBERICHT

Hallenbad Luzern AG, seit 1968

1. Januar – 31. Dezember 2024

HALLENBAD
ALLMEND

WALDBAD
ZIMMEREGB

STRANDBAD
TRIBSCHEN



INHALTSVERZEICHNIS

1.	Jahresbericht	
1.1.	56. Jahresbericht Hallenbad Luzern AG	4
2.	Organigramm	
2.1.	Verwaltungsrat (Wahlperiode 2022 – 2025)	9
2.2.	Geschäftsleitung	9
3.	Struktur der Hallenbad Luzern AG	
3.1.	Betriebsstruktur	10
3.2.	Firmenstruktur	10
3.3.	Entwicklung Hallenbad Allmend	12
3.4.	Entwicklung Strandbad Tribtschen	14
3.5.	Entwicklung Waldbad Zimmeregg	16
4.	Jahresrechnung	
4.1.	Bilanz	18
4.2.	Erfolgsrechnung	19
4.3.	Anhang zur Jahresrechnung	20
4.4.	Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes	21
4.5.	Revisionsbericht	22

1. JAHRESBERICHT

1.1. 56. Jahresbericht Hallenbad Luzern AG

Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Zwei frisch eröffnete Freibäder, neue Tarife für eine finanziell nachhaltige Zukunft und herausfordernde Personalsituationen prägten das Berichtsjahr 2024, das mit einem Rekordergebnis abschloss.

Mit Start der Sommersaison 2024 übernahm die Hallenbad Luzern AG mit dem Waldbad Zimmeregg und der Tribschenbadi zwei baulich erneuerte Betriebe, deren sorgfältig durchdachte Infrastruktur den Gästen viele neue Annehmlichkeiten bieten konnte. Vor diesem Hintergrund, kombiniert mit der Harmonisierung der K5-Gemeinden, sollte auch ein neues Preismodell wirksam werden, welches ebenso dem über Jahre gestiegenen Personal- und Energieaufwand Rechnung trug. Notabene war dies die erste moderate Preiserhöhung, die der Verwaltungsrat seit über 12 Jahren umsetzte. Im gleichen Rahmen führten wir bei der Sportcard gesonderte Tarife für Einheimische und Auswärtige ein. Die Preiserhöhungen hatten keinen negativen Einfluss auf die Publikumszahlen. Wir spüren zudem, dass die Sportcard-Community stetig wächst. Es zeigt sich eine Verlagerung der Einzeleintritte zu den Sportcard-Eintritten.

Fachkräfte gewinnen und langfristig binden

Der Personalmangel beschäftigt uns weiterhin und fordert einen gezielten und effizienten Einsatz der Akquisitionskanäle. Die Personalbeschaffungskosten liegen im Berichtsjahr auf rund CHF 40'000. Das ist tiefer als im Vorjahr, aber immer noch hoch. Die Geschäftsleitung hat sich Gedanken gemacht, wie die Hallenbad AG als Arbeitgeberin noch attraktiver für bestehende und potenzielle Mitarbeitende wird und das Personalreglement optimiert.

Einmaleffekte dank nicht eingelöster Gutscheine

Erstmalig wurden Gutscheine und Guthaben ausgebucht, welche sich seit mehr als fünf Jahren auf den Sportcards befinden und nicht eingelöst wurden. Diese Ausbuchung führt zu einem ausserordentlichen Ertrag in der Höhe von CHF 608'000. Mit diesem Betrag wurden zuhanden der Bilanz Rückstellungen für zukünftige Projekte gebildet.

Hallenbad Allmend

Allgemein kann die Hallenbad Luzern AG auf ein erfreuliches Berichtsjahr zurückblicken. Besonders die Gastronomiezahlen stimmen positiv, da sie das hohe Niveau des Vorjahres halten

konnten. Ein herausragendes Ereignis war der 5. Januar 2024, der mit über 1'400 Gästen als neuer Rekordtag in die Geschichte einging. Zum Jahresausklang luden wir zu einem neuen Format: Die ersten Deep Dive Partyabende am 27. und 28. Dezember wurden ein voller Erfolg mit hohem Publikumszuspruch.

Das Kinderparlament der Stadt Luzern nominierte das Hallenbad Luzern für die „Saure Zitrone“ aufgrund der Eintrittskosten für Begleitpersonen während Kinderschwimmkursen. Die Geschäftsleitung nahm diese wenig schmeichelhafte Nominierung ernst und trat in den Dialog sowohl mit dem Schwimmklub Luzern als auch mit den Mitgliedern des Kinderparlaments. Der Austausch war lebendig und konstruktiv. Gemeinsam konnten wir eine Lösung finden, die für alle Seiten zufriedenstellend ist: Die Aufsichtspflicht ist geregelt, die Sicherheit gewährleistet und die Einbussen sind für den Betrieb tragbar.

Investitionen in Sanierung und Prävention

Im Berichtsjahr investierten wir gezielt in notwendige Sanierungsmassnahmen, um die Funktionalität und den Komfort unserer Einrichtungen langfristig zu sichern. Im Rahmen der ordentlichen Sommerrevision passten wir die Lüftung im Treppenbereich von den Garderoben zu den Becken für CHF 60'000 an. So konnten wir den unangenehmen Kaltluft-See beheben, der sich am Treppenfuss bildet. Im gleichen Zug wurde dieser Treppenbereich saniert und die Nebenräume für Schwimmmaterial sowie Bademeister renoviert.

Im Berichtsjahr lancierten wir zudem eine Schadenursachenanalyse über alle Mosaikplattenbeläge, um vertieftes Wissen über auftretende Schäden an Bauteilen zu erkennen und deren Ursachen zu verstehen. Nur so können wir in den kommenden Jahren wirksame Gegenmassnahmen planen und umsetzen.

Gemeinsame Synergien nutzen

Dank des K5-Projekts, das mögliche Synergien zwischen den Hallenbädern Emmen (Mooshüsli), Kriens (Krauerhalle, Parkbad) und Luzern (Hallenbad Allmend, Waldbad Zimmeregg, Strandbad Tribschen) erkennen soll, entstand das gemeinsame Wasserflächenmanagement, welches die Hallenbad Luzern AG nun im Mandat für diese Bäder ausführt. Weiter formierten sich diese Bäder im Tarifverbund BALUplus. Gemeinsam setzen sie seit 2024 eine neue Preispolitik, mit Wertkartenmodellen analog der Sportcard, verbunden mit der Bevorzugung von einheimischen Gästen, um.

Strandbad Tribschen

Nach einer Teilsanierung durften wir das Strandbad Tribschen am 1. Juni 2024 feierlich in Betrieb nehmen. Aufgrund des starken Regenfalls fiel die Besucherzahl am Eröffnungstag zwar

geringer als erhofft, doch die Freude über die Wiedereröffnung war gross und spiegelte sich auch in einem positiven Medienecho wider.

Die vorangehende Bauphase war für den Betrieb intensiv. Das Projekt konnte dank einer gut organisierten Planung und Umsetzung weitgehend reibungslos sowie zeitgerecht abgeschlossen werden. Aus den eigenen Mitteln investierte die Hallenbad AG CHF 230'000 für ein Zutritts-System und die Gastronomie-Infrastruktur.

Eine anhaltende technische Störung im Kinderplanschbecken stellte das Team, insbesondere die Bademeister, während der gesamten Saison vor einige Herausforderungen und führte bei den Gästen immer wieder zu Frustrimenten.

Trotz dieser Startschwierigkeiten blicken wir für Tribtschen auf eine insgesamt erfreuliche Saison zurück. Besonders im Gastronomiebereich konnten wir einnahmeseitig deutliche Fortschritte erzielen. Die Geschäftsleitung erhielt zahlreiche positive Rückmeldungen zum erneuerten Angebot und den Abläufen – wir lernten konstant dazu und passten die Angebotspalette während der Saison entsprechend an.

Waldbad Zimmeregg

Am 9. Mai 2025 durften wir nach einer intensiven 1,5-jährigen Bauphase das Waldschwimmbad Zimmeregg feierlich eröffnen. Wie bei vielen Bauprojekten gab es auch hier unerwartete Verzögerungen, und die Inbetriebnahme stellte unser Team vor einige Herausforderungen. Einzelne Baumängel konnten bis zum Ende der Sommersaison noch nicht vollständig behoben werden. Betrieblich galt es, neue Abläufe und technische Systeme zu optimieren, was sich als aufwändiger erwies als zunächst erwartet. Weiter tätigte die Hallenbad AG Investitionen in der Höhe von CHF 102'000 für ein Zutritts-System und die Gastronomie-Infrastruktur.

Zusätzlich ergaben sich bei laufender Saison personelle Veränderungen: Während der Sommersaison entschieden sich der Leiter Badebetrieb sowie ein Bademeister für einen neuen beruflichen Weg. Trotz dieser anspruchsvollen Monate blickt das gesamte Team mit Stolz auf die neue, moderne Badi und freut sich, den Gästen an diesem einmaligen Ort eine derart attraktive und vielseitige Freizeitanlage bieten zu können.

Fazit und Dank

Die Hallenbad Luzern AG schliesst das Berichtsjahr mit einem erfreulichen Betriebsergebnis von CHF 275'231 ab. Dank des guten Jahresergebnisses konnte das Eigenkapital auf CHF 1'327'976 erhöht werden. Die Liquidität des Unternehmens bleibt weiterhin stabil, sodass alle Verpflichtungen sowie unerwartete Ausgaben problemlos gedeckt werden können. Zudem

wurden die langfristigen Rückstellungen um CHF 300'000 erhöht.

Die Geschäftsleitung der Hallenbad Luzern AG hat erneut unter Beweis gestellt, dass sie in der Lage ist, sorgfältig zu planen, effizient umzusetzen, aber auch auf besondere Ereignisse schnell und akkurat zu reagieren. Das sind Teameigenschaften, die dann auch zu einem Rekordergebnis führen, wie 2024 es darstellt. Besonders positiv zu erwähnen ist die Entwicklung im Gastronomiebereich – wo viel Aufbauarbeit zu leisten war. Die Mitarbeitenden der Hallenbad Luzern AG haben einmal mehr gezeigt, dass sie auch in herausfordernden Situationen motiviert, engagiert und effektiv arbeiten – das gebührt Respekt sowie grossen Dank.

Im Hintergrund kann die Geschäftsleitung auf einen engagierten und motivierten Verwaltungsrat zählen, dessen Mitglieder ebenso vorausdenkend wirken sowie mit ihrem Know how das operative Team unterstützen. Zu vermerken ist ein Wechsel im VR: Marko Virant hat den Verwaltungsrat verlassen, um sich auf sein umfangreiches Aufgabengebiet in der Leitung der Immobilien Stadt Luzern zu fokussieren. Als sein Nachfolger wurde Rafael Kaufmann, Leiter Bewirtschaftung Immobilien Stadt Luzern, an der Generalversammlung im Mai 2024 gewählt.

Allen Mitgliedern des Verwaltungsrates, insbesondere auch den Hauptpartnern der Hallenbad Luzern AG, dem Schwimmclub und der SLRG Sektion Luzern, danken wir für ihren Einsatz und die Bereitschaft, ihre Verantwortung auch weiterhin wahrzunehmen, denn 2025 stehen die Gesamterneuerungswahlen an. Einzig im Präsidium zeichnet sich ein Wechsel ab. Karin Auf der Maur wird ihr Amt nach zwölf Jahren abgeben. Nicole Renggli-Frey, Architektin und seit 2023 im Verwaltungsrat der Hallenbad Luzern AG, wird an der GV 2025 für die Nachfolge vorgeschlagen. Schon jetzt danken wir ihr für die Bereitschaft, sich für die Geschicke der Hallenbad Luzern AG und aller ihr anvertrauten Betriebe einzusetzen. Es ist eine schöne Verantwortung für eine gute Sache, die der Bevölkerung der Stadt und Region Luzern viel gesunde und bewegte (Frei-)zeit in engagiert geführten Betrieben und zeitgemässer Infrastruktur ermöglicht.

Luzern, 31. Dezember 2024

Karin Auf der Maur
Präsidentin Verwaltungsrat

Reto Mattmann
Geschäftsführer



2. ORGANIGRAMM

2.1. Verwaltungsrat (Wahlperiode 2022 – 2025)

Präsidentin Karin Auf der Maur, Inhaberin admind public relations, Luzern	seit 2013
Vizepräsident Roland Brunner, Chef Finanzverwaltung Stadt Luzern, Luzern	2010
Mitglieder Stephan Rogger, Vertreter Schwimmklub Luzern, Cham Judith Christen, Fachbereichsleiterin Kultur und Sport Stadt Luzern, Horw Ueli Bärtschi, Vertreter SLRG Sektion Luzern, Luzern Nicole Renggli-Frey, Architektin, Beckenried Rafael Kaufmann, Vertreter Immobilien Stadt Luzern, Cham	2013 2021 2021 2023 2024
Revisionsstelle Finanzinspektorat der Stadt Luzern, Luzern vertreten durch Adrian Joller und Matthias Rub	

2.2. Geschäftsleitung

Geschäftsführer Reto Mattmann, Schenkon	seit 2017
Leiter Verkauf Dominik Berchtold, Luzern	2012
Leiterin Finanzen und Personal Alfreda Zemp, Ebikon	2012
Leiter Anlagen und Betriebe Alex Roos, Nottwil	2013

3. STRUKTUR DER HALLENBAD LUZERN AG

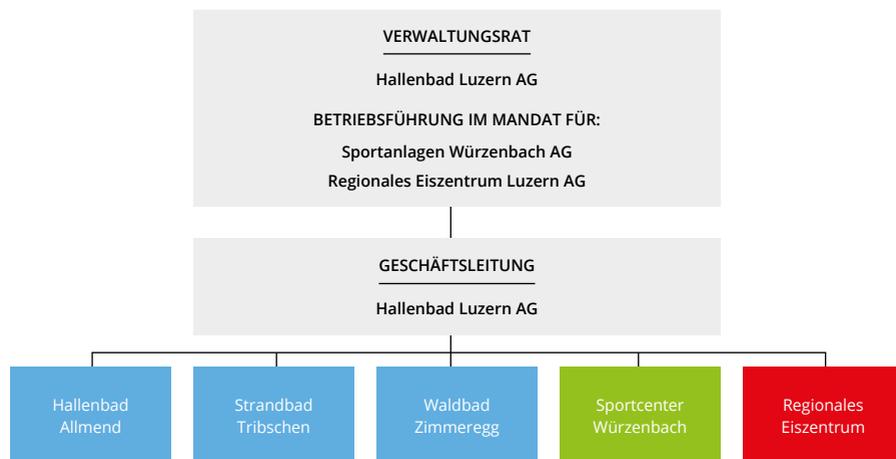
3.1. Betriebsstruktur

Die Hallenbad Luzern AG übernimmt für die Sportanlagen Würzenbach AG und Regionales Eiszentrum Luzern AG die Geschäftsführung. Aus diesen drei Firmen ergeben sich die fünf Betriebe der Sportcard Luzern. Namentlich sind dies das Hallenbad Allmend, das Strandbad Tribtschen, das Waldbad Zimmeregg, das Eiszentrum Luzern sowie das Sportcenter Würzenbach.

Sämtliche Unternehmen generieren einen Umsatz von rund CHF 6.4 Mio. In den Wintermonaten beschäftigen die Betriebe rund 66 Mitarbeitende, was ca. 50 Vollzeitpensen entspricht. Während den Sommermonaten sind es rund 74 Mitarbeitende resp. 58 Vollzeitpensen.

Die Geschäftsleitung der Hallenbad Luzern AG ist verantwortlich für die Geschäftsführung, das Marketing- und die Verkaufsleitung, das Finanz- und Personalwesen sowie die Betriebsleitung der drei Unternehmen. Diese werden im Auftrag der einzelnen Verwaltungsräte geführt. Dies erlaubt eine schlanke Organisation. Auf den Anlagen sind somit die Tätigkeiten konzentriert, die einen effizienten Betrieb gewährleisten. Die Entwicklungen der drei Unternehmungen sind in separaten, detaillierten Geschäftsberichten dokumentiert.

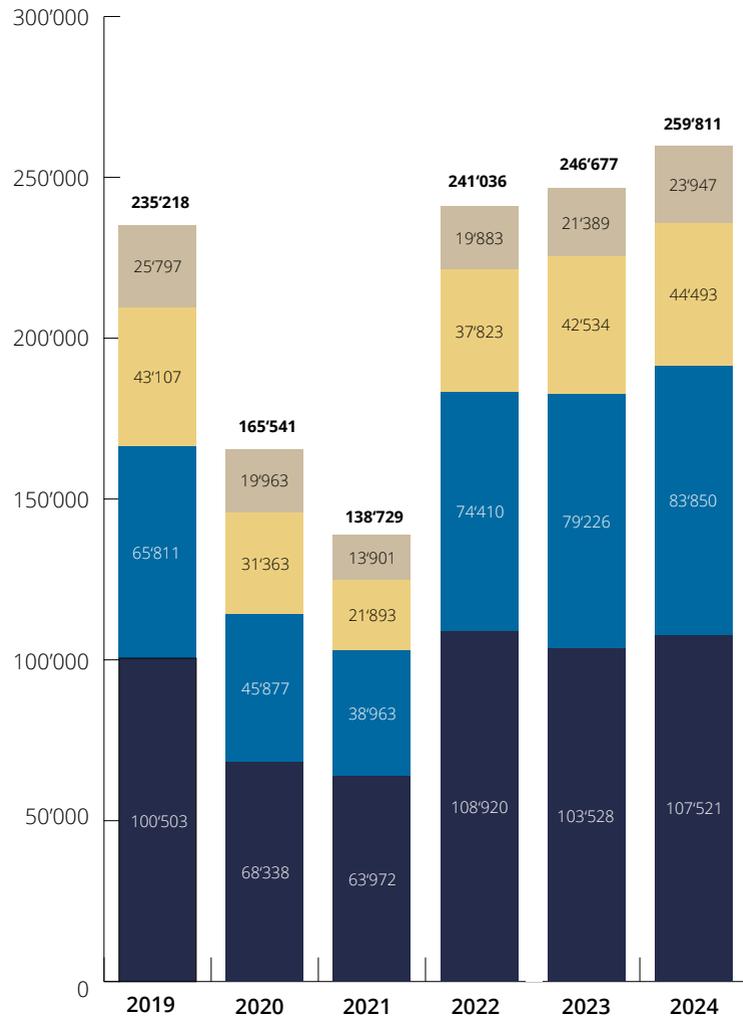
3.2. Firmenstruktur



3.3. Entwicklung Hallenbad Allmend

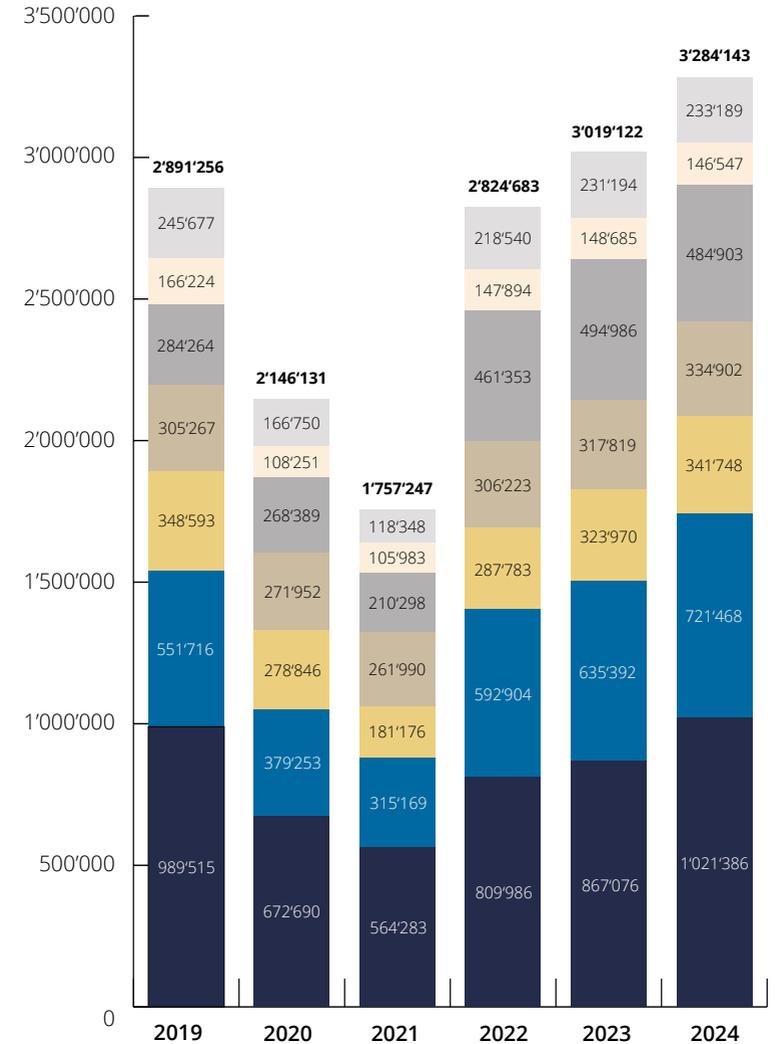
Anzahl Eintritte pro Saison nach Tarifarten

Einzeleintritte Sportcard Eintritte Jahresabo Eintritte Migros Fitnesspark Eintritte



Ertrag aus Badebetrieb in CHF

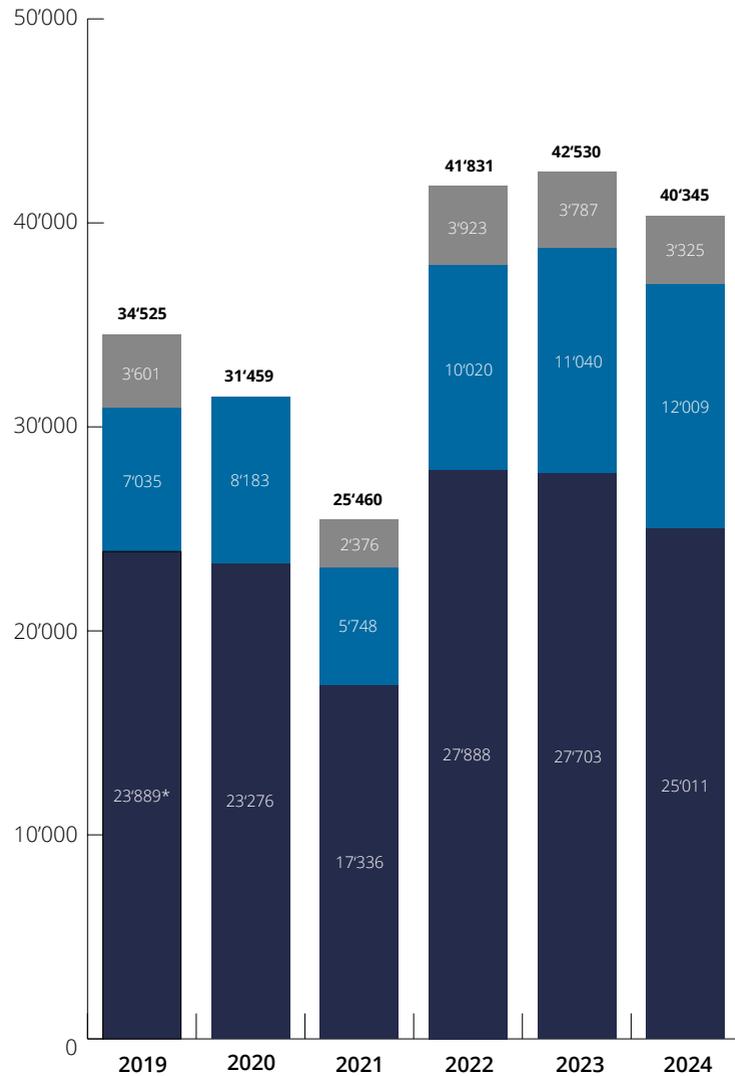
Einzeleintritte Sportcard Eintritte Jahresabo Eintritte Wassermiete / div. Mieten
Kurswesen Badeshop Gastronomie



3.4. Entwicklung Strandbad Tribschen

Anzahl Eintritte pro Saison nach Tarifarten

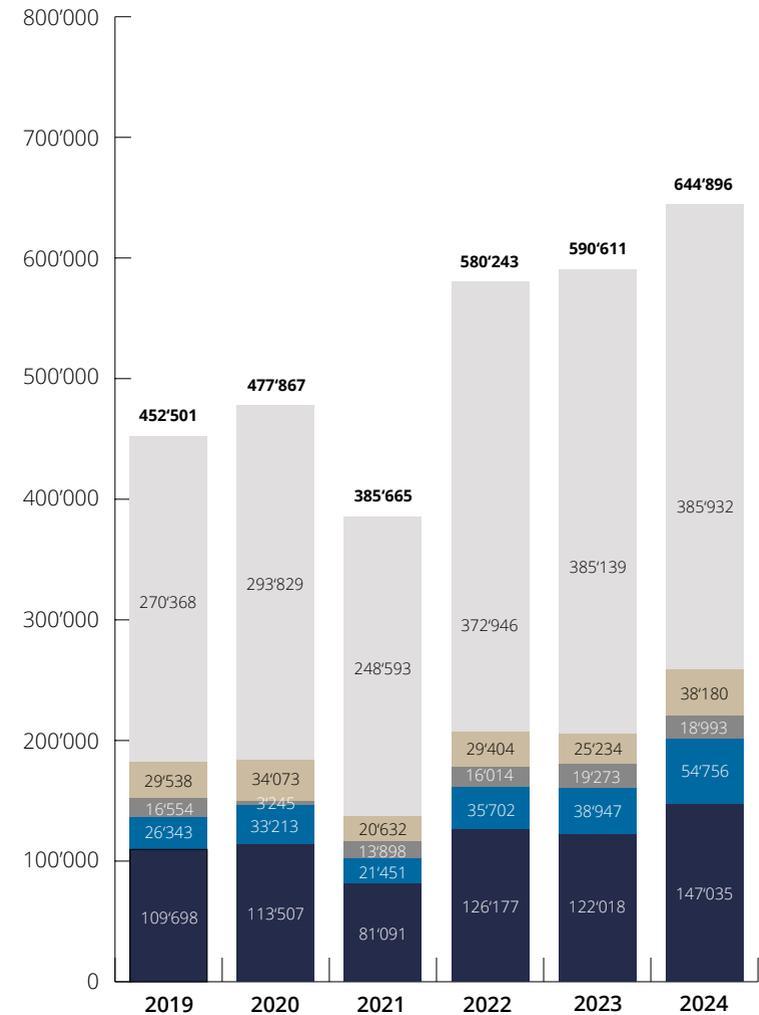
Einzeleintritte Sportcard Eintritte Jahresabo Eintritte
(kein Jahresaboverkauf im 2020 aufgrund Corona-Krise)



* Korrektur durch neues Zählverfahren der Einzeleintritte (Doppelzählungen eliminiert).

Ertrag aus Badebetrieb in CHF

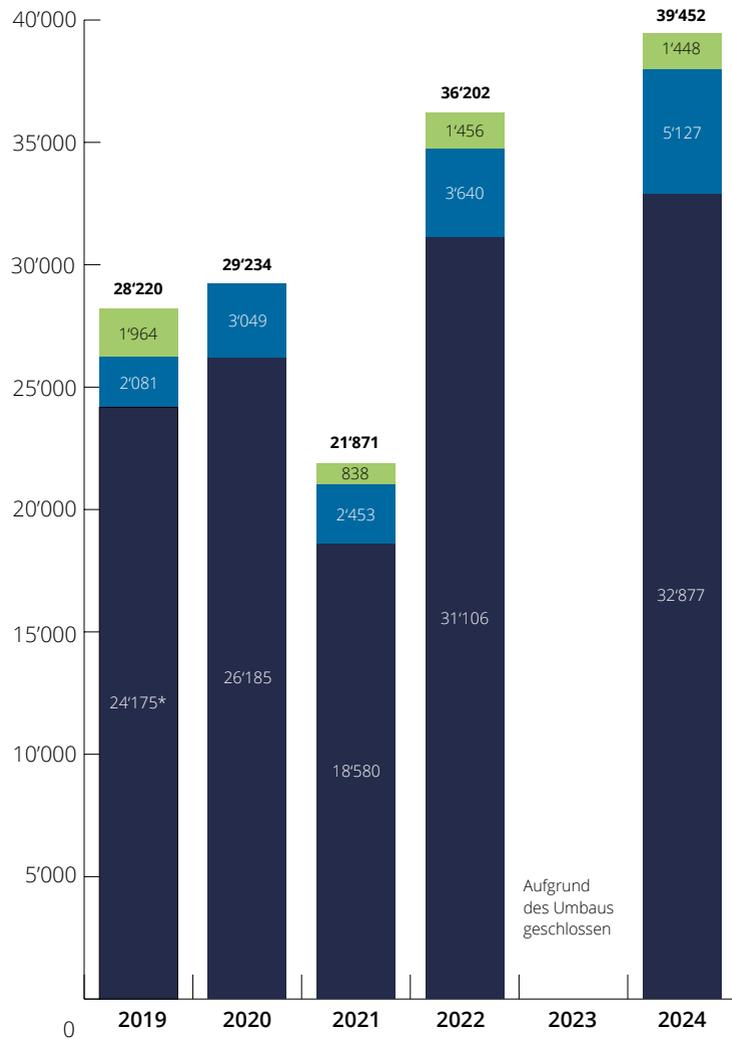
Einzeleintritte Sportcard Eintritte Jahresabo Eintritte inkl. All-in-One Abo
(kein Jahresaboverkauf im 2020 aufgrund Corona-Krise)
div. Mieten / Kurse / Badeshop Gastronomie



3.5. Entwicklung Waldbad Zimmeregg

Anzahl Eintritte pro Saison nach Tarifarten

■ Einzeleintritte
 ■ Sportcard Eintritte
 ■ Jahresabo Eintritte
 (kein Jahresaboverkauf im 2020 aufgrund Corona-Krise)

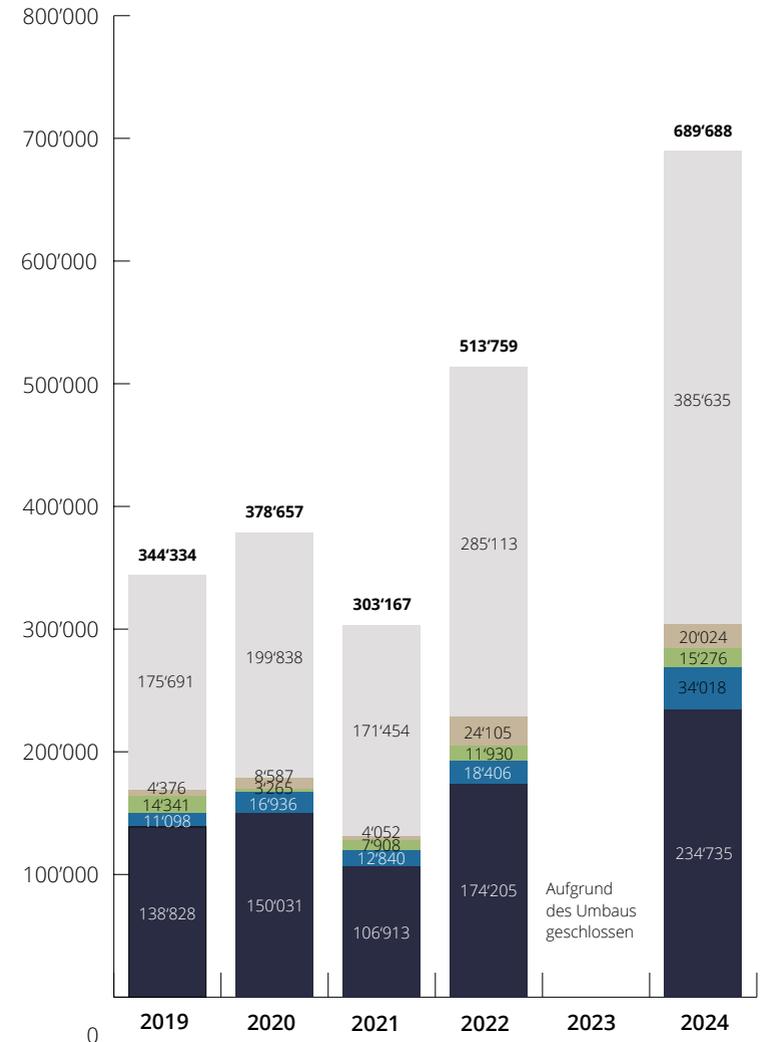


* Korrektur durch neues Zählverfahren der Einzeleintritte (Doppelzählungen eliminiert).

Ertrag aus Badebetrieb in CHF

■ Einzeleintritte
 ■ Sportcard Eintritte
 ■ Jahresabo Eintritte inkl. All-in-One Abo
 (kein Jahresaboverkauf im 2020 aufgrund Corona-Krise)

■ div. Mieten / Kurse / Badeshop
 ■ Gastronomie (seit 2016)



Aufgrund des Umbaus geschlossen

4. JAHRESRECHNUNG

4.1. Bilanz

in CHF

	31.12.2024	31.12.2023
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	4'078'695	4'049'854
Flüssige Mittel	1'167'724	1'630'776
Kurzfristige Geldanlagen	2'500'000	2'100'199
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	224'165	238'075
Übrige kurzfristige Forderungen	39'024	32'504
Vorräte Handelswaren	43'900	37'600
Aktive Rechnungsabgrenzungen	103'882	10'700
Anlagevermögen	477'000	178'000
Mobile Sachanlagen	477'000	178'000
Total Aktiven	4'555'695	4'227'854
PASSIVEN		
Fremdkapital kurzfristig	2'049'813	2'508'441
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	134'680	174'682
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'126'703	1'624'309
Passive Rechnungsabgrenzungen	788'430	709'450
Fremdkapital langfristig	1'177'906	666'668
Rückstellungen	750'400	450'400
Fonds langfristiger Unterhalt	427'506	216'268
Eigenkapital	1'327'976	1'052'745
Aktienkapital	50'000	50'000
Gesetzliche Gewinnreserven	10'000	10'000
Gewinnvortrag	992'745	727'868
Jahresgewinn	275'231	264'877
Total Passiven	4'555'695	4'227'854

4.2. Erfolgsrechnung

in CHF

	2024	2023
Handelswarenertrag	1'155'181	765'945
Einzeleintritte	2'213'399	1'663'590
Abonnemente	376'017	343'242
Schule, Klubs	317'041	306'076
Kurswesen	488'504	497'835
Bade-/Nebeneinnahmen	68'586	33'045
Erlösminderungen	-5'734	-
Total Badebetrieb	4'612'994	3'609'733
Übriger Ertrag	650'058	755'689
Total übriger Ertrag	650'058	755'689
Total Betriebsertrag	5'263'052	4'365'422
Handelswarenaufwand	-455'595	-291'300
Energieaufwand	-706'050	-532'461
Personalaufwand	-4'157'578	-3'575'619
Unterhalt, Reparaturen	-475'730	-409'887
Versicherungen, Abgaben	-27'933	-25'068
Entsorgung, Reinigung	-106'896	-70'893
Verwaltung, Informatik	-218'144	-211'888
Werbung	-186'598	-90'484
Übriger Betriebsaufwand	-123'665	-156'248
Abschreibungen	-143'894	-43'339
Total Betriebs- und Verwaltungsaufwand	-6'602'083	-5'407'187
Betriebliches Ergebnis	-1'339'031	-1'041'765
Finanzerfolg	-21'648	-20'001
Erfolg aus Nebenbetrieb, Sponsoring	7'520	8'411
Betriebsbeitrag Stadt Luzern	1'534'500	1'534'500
Fonds-Einlage langfristiger Unterhalt	-362'500	-362'500
Fonds-Entnahme langfristiger Unterhalt	151'262	146'232
Ausserordentlicher Aufwand	-300'000	-
Ausserordentlicher Ertrag	605'128	-
Jahresergebnis (+Gewinn) (-Verlust)	275'231	264'877

4.3. Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze

Jahresrechnung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Erläuterungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen sowie zusätzlichen Abschreibungen bilanziert.

Die Sachanlagen weisen folgende Buchwerte aus:

	in CHF	
	31.12.2024	31.12.2023
Informatik/Kommunikation	149'300	94'100
Fahrzeuge	15'200	20'300
Einrichtungen/Installationen	312'500	63'600
Total	477'000	178'000

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Diese Position enthält im Wesentlichen Kunden-Vorauszahlungen (Wertekarte), Depotzahlungen Sportcard sowie Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Position enthält im Wesentlichen Abgrenzungen für Jahreskarten, Miete Wasserflächen, Kurseinnahmen, Ferien/Überzeit, Energiekosten sowie Management-Fees.

Übriger Betriebsaufwand / Übriger Ertrag

Einen Teil des Aufwandes beinhaltet Aufwandpositionen, welche an die Partnerbetriebe der Sportcard (Reg. Eiszentrum Luzern AG, Sportanlagen Würzenbach AG) weiterverrechnet wurden. Die Weiterverrechnungen sind im übrigen Ertrag abgebildet.

Weitere Angaben

Fonds-Einlage und Fonds-Entnahme langfristiger Unterhalt

Für die Kosten des langfristigen Unterhalts zahlt die Stadt Luzern der Hallenbad Luzern AG einen jährlichen Beitrag von CHF 362'500, welcher als Fonds-Einlage verbucht wird. Die Fonds-Entnahme entspricht den effektiven Aufwendungen für die langfristigen Unterhaltskosten im aktuellen Jahr sowie die Direktabschreibung der Lüftungsanpassung im Hallenbad. Der Saldo des Fonds betrug Ende des Geschäftsjahres CHF 427'506.

Ausserordentlicher Aufwand

Es wurde eine Rückstellung für die Erneuerung des Eingangsbereichs und Personalräume im Hallenbad gebildet.

Ausserordentlicher Ertrag

Die Position enthält die Ausbuchung Gutscheine und Sportcard-Guthaben, welche älter als fünf Jahre sind und keine Bewegungen während dieser Zeit aufweisen.

Abweichung von der Stetigkeit der Darstellung und Bewertung

Die Verbindlichkeiten Sozialversicherungen werden nicht mehr separat in der Bilanz ausgewiesen, sondern sind Bestandteil der Position Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten. Die Vorjahresangaben wurden entsprechend angepasst.

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 50 Mitarbeitende.

4.4. Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

	in CHF
Gewinnvortrag	992'745
Jahresgewinn	275'231
Zur Verfügung stehender Bilanzgewinn	1'267'976

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	0
Vortrag auf neue Rechnung	1'267'976
Total beantragte Gewinnverwendung	1'267'976

4.5. Revisionsbericht

**Stadt
Luzern**

Stadt Luzern
Finanzinspektorat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
www.finanzinspektorat.stadtluuzern.ch

T +41 41 208 84 10

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Hallenbad Luzern AG, Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Hallenbad Luzern AG für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Luzern, 4. April 2025

Finanzinspektorat der Stadt Luzern



Adrian Joller
Zugelassener Revisionsexperte



Matthias Rub
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor





FREIZEIT, DIE BEWEGT.
sportcard-luzern.ch

**HALLENBAD
ALLMEND**

**STRANDBAD
TRIBSCHEN**

**WALDBAD
ZIMMEREGG**

**EISZENTRUM
LUZERN**

**SPORTCENTER
WÜRZENBACH**

**HALLENBAD
ALLMEND**

Hallenbad Luzern AG
Zihlmattweg 46
6005 Luzern

Telefon +41 41 319 37 80
hallenbad@sportcard-luzern.ch
hallenbadallmend.ch